

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Mittwoch, 29. November 2017, 19.00 Uhr
Ort:	Ober-Olm, Rathaus
Raum:	Ratssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Vorsitzender: Ortsbürgermeisterin Doris Leininger-Rill
Anwesenheit: Siehe anhängende Liste.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und Zuhörer, Frau Malkewitz von der VG, den Sachverständigen Herrn Reinbott, die Senioren- und die Jugendvertretung, Frau Zurmühlen von der Presse.

Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, der Gemeinderat ist beschlussfähig versammelt. Es liegt eine geänderte Tagesordnung vor, TOP 2 tauscht mit TOP 9, aufgenommen wird TOP 11: Antrag der CDU zur Anschaffung einer Korbschaukel. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Entschuldigt für die Sitzung sind Herr Jens Siegel, Herr Raimund Bangel, Herr Raimund Bär, Frau Renate Wiedenhöft, Frau Eva-Luise Greb sowie die Beigeordnete Frau Dr. Heike Kemény.

Frau Leininger-Rill gratuliert Herrn Martin Senne (30. Geburtstag), Herrn Raimund Bär, Franz Eckert und Jens Siegel nachträglich zum Geburtstag.

Die Ortsbürgermeisterin lädt alle Anwesenden herzlich ein, im Anschluss der Sitzung an der Jahresabschlussfeier teilzunehmen.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

- 1. Einwohnerfragestunde**
Es liegen keine Wortmeldungen vor.
- 2. Errichtung eines Heimatmuseums: Ankauf eines Anwesens**
Der Beigeordnete Matthias Becker berichtet, dass der Arbeitskreis Heimatgeschichte schon seit 40 Jahren besteht. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert er die Ziele und Möglichkeiten für ein Heimatmuseum.
Das erstellte Gutachten wird erörtert, der Ankauf des Anwesens eingehend diskutiert. Der Sachverständige, Herr Reinbott, teilt mit, dass das Gebäude in einem erhaltungswerten Zustand und die Grundkonstruktion in Ordnung ist. Die Investition kann empfohlen werden.
Die Fraktion der SPD stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in die Ausschüsse zu verweisen.
Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 12-Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Ankauf des Anwesens Krainergasse 1, Flur 1, Parzelle 183 mit einer Größe von 351 qm, zum Preis von EUR 120.000,00 zuzüglich Nebenkosten und beauftragt die Verwaltung mit der Abwicklung des Kaufvertrages. Der Verkäuferin wird ein unentgeltliches Wohnrecht eingeräumt, die Grunddienstbarkeit wird bestellt, die Kosten trägt die Ortsgemeinde Ober-Olm.

Dieser Beschluss erfolgt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

3. **Bebauungsplan „Ulzheimer Straße“ – 1. Änderung der Ortsgemeinde Ober-Olm**
- a) Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 a BauGB.
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Frau Leininger-Rill erläutert die Beschlussvorlage. Der Bebauungsplan wurde in Abstimmung mit dem Investor geändert und deshalb war die erneute Offenlegung notwendig.

Zu a):

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros IG Weiland AG, Zornheim, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu b)

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, den Baubauungsplan „Ulzheimer Straße – 1. Änderung“ als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Ober-Olm, Flur 6, Parzellen 383/1, 384/5, 384/8, 384/9.

4. **Information zur möglichen Erstellung eines projektbezogenen Bebauungsplanes „Am Becherweg“.**

In der letzten Sitzung des Bau- und Hauptausschusses waren die Investoren anwesend und haben eingehend das Projekt vorgestellt. Die beiden Hallen (ehemals Lettko) sollen abgerissen werden, es ist geplant zwei Wohnhäuser mit insgesamt 20 Wohneinheiten zu errichten. Die Zufahrt zu den Gebäuden wird über den Becherweg erfolgen. Die Grünfläche der Ortsgemeinde wurde bei der ersten Bauvoranfrage dem Investor zum Kauf angeboten, damit dort weitere zusätzliche Parkplätze entstehen können. Diese wurde ebenfalls in die Planung einbezogen. Ein projektbezogener Bebauungsplan wird nun erarbeitet und den Gremien vorgestellt werden.

5. **Erschließung des Gewerbegebiets „Im Reichenheimer Feld“ – Abschluss eines Erschließungsantrages**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, für die verkehrstechnische Erschließung des Baugebietes „Gewerbepark Im Reichenheimer Feld“ mit der Firma WR Gewerbepark Nieder-Olm GmbH einen Erschließungsvertrag abzuschließen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

6. **Informationen zur Dorfkonferenz am 18. November 2017**

Die Ortsbürgermeisterin berichtet, dass die Dorfkonferenz eine erfolgreiche Veranstaltung war, an der ca. 80 Personen teilgenommen haben. Verschiedene zukunftsweisende Themen wurden erarbeitet, am 23. Januar 2018 findet ein erstes Treffen der Arbeitskreise statt, die sich bei der Veranstaltung gebildet haben.

7. **Anschaffung für den Bauhof:**

Ermächtigung zur Anschaffung einer Kehrmaschine

Der Beigeordnete Matthias Becker informiert die Ratsmitglieder, dass der Erwerb einer gebrauchten Kehrmaschine mit Saugereinrichtung eine notwendige Ergänzung der Arbeitsmittel für die Gemeinde darstellt. Es wird eingehend über den Kauf einer Kehrmaschine gesprochen

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, die Verwaltung bis zu einer Summe von 30.000 Euro zu ermächtigen, eine gebrauchte Kehrmaschine zu kaufen.

Es findet eine weitere Änderung der Tagesordnung statt – der zu TOP 9 verschobene Punkt „1. Nachtragshaushaltssatzung 2017“ wird als TOP 8 besprochen. Die erneute Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

8. **1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Ortsgemeinde Ober-Olm**

Frau Leininger-Rill erklärt, dass Frau Dessinger von der VG leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Ortsbürgermeisterin erläutert detailliert den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan. Fragen werden beantwortet, die Fraktionen geben Stellungnahmen ab.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, dem vorliegenden Nachtragshaushalt der Ortsgemeinde Ober-Olm zuzustimmen.

9. **Anschaffung von Mobiliar zur Ergänzung der Bücherei**

Die Vorsitzende informiert, dass die Bücherei nach dem Umzug in die Alte Schule Mobiliar zur Ergänzung benötigt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, zur Ergänzung der Bücherei weiteres Mobiliar gemäß Angebot in Höhe von 8.488,67 Euro anzuschaffen, die Mittel stehen im Nachtrag bereit.

10. **Zustimmung von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz**

Es liegt eine Spende von Herrn Schulz in Höhe von 150,- Euro (Ausstellung Bellenheim) vor.

Des Weiteren hat die VHS Computer und Monitore im Wert von 337,98 Euro für die Bücherei gespendet.

Herr Traupel hat für die Beratungen zur Raumakustik Leistungen im Wert von 124,00 für die Alte Schule, sowie in Höhe von EUR 1.264,00 für die Kita St. Elisabeth erbracht.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig die Annahme der aufgeführten Spenden gemäß § 94 Abs. 3 der GemO Rheinland-Pfalz.

11. **Antrag der CDU: Anschaffung einer Korbschaukel**

Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass sich der vorliegende Antrag der CDU mit der Bestellung einer Nest-Korbschaukel für den Spielplatz Pfannenstiel überschneiden hat. Die Nestschaukel ist bereits montiert.

12. **Verschiedenes**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass eine Anfrage der AWO zur Anbringung eines weiteren Außen-Defibrators vorliegt. Angedacht ist ein Bereich der Lannerstraße, evtl. am Lannereck. Sie bedankt sich herzlich für das Engagement.

Frau Leininger-Rill gibt bekannt, dass die Wahl des Verbandsgemeindebürgermeisters am 4. März 2018 stattfinden wird. Für eine (evtl. notwendige) Stichwahl wurde der 18. März 2018 festgelegt. Sie bittet bereits heute um Vormerkung des Termins, damit ausreichend Wahlhelfer zur Verfügung stehen.

Die Verbandsgemeinde Nieder-Olm ist Modell-Kommune für die neue Initiative der Aktion Mensch: Kommune Inklusiv. Hierzu ist eine größere Veranstaltung in Nieder-Olm geplant. Der Termin wird von der Verbandsgemeindeverwaltung festgelegt und bekannt gegeben. Frau Ingrid König, die in der Ober-Olmer Seniorenvertretung aktiv ist, begleitet dieses Projekt mit weiteren Personen.

Herr Becker berichtet von einem Treffen mit dem LBM Worms, in dem eine neue Vorplanung der Zufahrt L 426/ K 32 (am Fernsehturm) vorgelegt wurde. Nunmehr soll dort eine Lichtsignalanlage (Ampel) installiert werden, die Zufahrt des Wirtschaftsweges auf die L426 wird verändert, eine Überquerung für Radfahrer und Fußgänger geschaffen und eine Abbiegespur vorgesehen.

Diese Maßnahme ist für 2020/2021 vom Land Rheinland-Pfalz geplant. Es ergeht die Aufforderung an alle Fraktionen für die Maßnahme bei den Landtagsabgeordneten zu werben, damit diese Maßnahme entsprechend vorrangig auf der Investitionsliste des Landes platziert wird.

Herr Noack fragt nach den Informationen aus dem Vorschlag zur Ampelsteuerung „Am Beinestein“, der von ihm vorgelegt wurde. Den Vorgang hat die zuständige Beigeordnete mit dem LBM besprochen, abschließende Infos dazu liegen noch nicht vor

Des Weiteren informiert Herr Noack, dass das Schild „Verkehrsberuhigter Bereich“ an der Einfahrt in den Bellheimer Weg nach seiner Auffassung zu hoch hängt. Herr Becker sagt zu, dies zu überprüfen.

Die Vorsitzende schließt um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzende



Doris Leininger Rill
Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin



Stephanie Reichardt